

# Bericht vom Treffen der Theravāda-AG am 7./8. Mai 2011

## 1. ERÖFFNUNG UND VORSTELLUNG

Am 7. und 8. Mai 2011 traf sich die Theravāda-AG im Kloster Wat Sibounheuang in Altlußheim bei Heidelberg. Angereist waren 21 Teilnehmer, darunter sowohl Vertreter theravāda-buddhistischer Klöster und Vereine als auch einzelne Interessierte. Das Wat ist das einzige laotische Kloster in Deutschland und besteht seit 2003 (Grundsteinlegung). Es wird von Ajahn Outhai geleitet, der für die Teilnehmer eine Andacht, eine Meditation und einen inspirierenden Dhammavortrag hielt.

Nachdem wir uns in der Vergangenheit – auch im Kontext ‚Anforderungen an Dhamma-Lehrende‘ – vielfach Gedanken darüber gemacht hatten, wie wir zunehmend heilsam miteinander umgehen können, begannen wir beide Tage mit dem Verlesen von und der Kontemplation über kanonische Lehreden zum Thema „Rechte Rede“. Es folgten Berichte über das Gastkloster, andere Theravāda-Klöster, Zentren und Gruppen sowie individuelle Dhamma-Aktivitäten der Teilnehmer.

## 2. PROJEKTE UND AUFGABEN

### 2.1. Publikationen

Der Theravāda-Flyer, der auf dem vergangenen Treffen in Berlin überarbeitet wurde, liegt nun in Druckfassung vor. Drei unserer Bücher („Buddhistische Rezitationen“ von Agganyani, „Wege in die Zukunft“ von Bhikkhu Bodhi, „Regeln und Konventionen von Ordinierten in der buddhistischen Theravāda-Tradition“) wurden in der zweiten, überarbeiteten Auflage publiziert. Alle Publikationen der Theravāda-AG werden auf Spendenbasis abgegeben. - Das vergriffene Buch „Die sieben Betrachtungen der Einsicht“ von Ñāṇārāma soll in diesem Jahr neu aufgelegt werden. „Abhidhamma in der täglichen Praxis“ von Ashin Janakābhivamsa ist mittlerweile im Michael-Zeh-Verlag erschienen, da der Theravāda-AG keine Mittel zum Druck zur Verfügung standen. Neu herausgegeben werden könnten „Der Weg zur Leidfreiheit“ von Nyāṇaponika und „Buddhistische Zeremonien“ von Michael Schmidt, für die noch Sponsoren gesucht werden. Alle Bücher werden zum Download oder als ebook auf der Website zur Verfügung gestellt.

### 2.2. Website

Geplante Neuerungen zur Website [www.theravadanetz.de](http://www.theravadanetz.de) wurden von Raimar Koloska vorgestellt.

### 2.3. Buddhistisches Ratespiel

Das Spiel für Kinder und Jugendliche „Buddhistisches Wissen spielend lernen“ ist fast fertiggestellt. Von den je 36 Fragen in 5 Stufen sind 4 Stufen übersetzt bzw. neu verfasst worden. Die Präsentation einiger Beispielfragen und der zugehörigen Multiple-Choice-Antworten trugen zur Erheiterung bei.

### 2.4. Soziales

Rajah Wirasekara berichtete vom Schulprojekt des Sahana e.V. im Süden Sri Lankas, in dem nunmehr 35 Paten 47 Kinder unterstützen. Die Kinder erhalten Schreibmaterial, Schulranzen, Schuluniform, Regenschirm und Sandalen sowie für ihren späteren Start ins Berufsleben eine jährliche Gutschrift auf ein Sparbuch. Ein zweites Projekt ist fast abgeschlossen: Die vom Tsunami weggefegte Dhammaschule wurde in solider Ziegelbauweise unter reger Beteiligung des ganzen Dorfes neu errichtet; lediglich der Fußboden muss noch fertig gestellt werden.

Sascha Berger vom Kloster Wat Sibounheuang berichtete von deren Hilfsprojekt in Laos, bei dem vorwiegend medizinische Geräte und Materialien an Krankenhäuser und Arzt-/Hebammenstationen geliefert werden; der Container-Transport wird vollständig von einem Fuhrunternehmen gesponsert.

Diese und weitere soziale Projekte sollen auf unserer Website im neuen Menüpunkt „Soziales“ dargestellt und verlinkt werden.

## 2.5. Interreligiöses Kunstprojekt in Hannover

Weiterhin wurde über das abgeschlossene Interreligiöse Kunstprojekt in Hannover unter der Trägerschaft des Hauses der Religionen berichtet, bei dem Texte aus 6 verschiedenen Religionen (Christentum, Judentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus und Bahai) in 6 Sprachen an einem Terminal mitten im Stadtzentrum abrufbar sind. Hieran ist der Buddhistische Bund Hannover beteiligt.

## 3. FINANZEN

Auf Grund des Krankenhausaufenthaltes von Michael Schmidt konnte dieser Punkt nur in Kürze behandelt werden. Es wird beschlossen, dass Traudel Reiß für ihre wertvolle editorische Arbeit an den letzten Veröffentlichungen eine Spende von € 500,- erhält. Die Neuauflage des vergriffenen Buches „Die sieben Betrachtungen der Einsicht“ von Nāṇārāma wird beschlossen.

## 4. STRUKTUR UND ARBEITSWEISE DER THERAVĀDA-AG

Struktur und Arbeitsweise der AG wurden überdacht. Dabei wurden das 10-jährige Bestehen der AG und der 90. Theravāda-Newsletter gewürdigt, der an nunmehr über 800 Interessenten geht. Der größte Teil der damit verbundenen Arbeit wird von der Ehrw. Agganyani, Leiterin der Theravāda-AG, geleistet. Im Interesse einer Aufgabenteilung soll auf der nächsten Sitzung ein mehrköpfiges Leitungsgremium der AG gewählt werden.

Sehr erfreulich war, dass auf dem Treffen mehrere Klöster bzw. deren Trägervereine vertreten waren: Muttodaya – Buddhistisches Waldkloster Frankenwald, Anenjavihāra – Buddhistisches Nonnenkloster im Allgäu, Bodhivihāra – Buddhistisches Kloster in Freising und das laotische Gastgeberkloster Wat Sibounheuang.

## 5. DBU-MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Ausführlich wurde über die außerordentlich lebhaftige Mitgliederversammlung der DBU berichtet. Im neuen Rat ist der Theravāda mit Traudel Reiß, Michael Schmidt und Katrin Baar wieder gut vertreten.

Die Theravāda-AG will sich verstärkt in die neue AG zur Erarbeitung eines Ethikkodex einbringen sowie die AG Unterrichtsmaterialien und das Redaktionsteam von *Buddhismus aktuell* unterstützen. Weiterhin ist es ein zentrales Anliegen, den innerbuddhistischen Dialog voran zu bringen und inhaltliche Missverständnisse zwischen tibetischen Auffassungen über den Theravāda und den tatsächlichen Lehrinhalten des Theravāda auszuräumen. Neben Veröffentlichungen in *Buddhismus aktuell* wird ein diesbezüglicher Workshop auf der nächsten Mitgliederversammlung angeregt, der in eine Arbeitsgemeinschaft münden sollte.

## 6. DBO

Die Ehrw. Agganyani wird auf Grund der Fülle von Arbeitsaufgaben nicht mehr für den Vorstand der DBO zur Verfügung stehen. (Der Theravāda wird im Vorstand der DBO nun durch die Ehrw. Sucintā, Leiterin des Buddhistischen Nonnenklosters Anenjavihāra vertreten.)

## 7. NEUER TERMIN UND ORT

Zum Abschluss dieses überaus freundschaftlichen und harmonischen Treffens der AG wurde als nächster Termin 15.-16. Oktober 2011 festgelegt. Das Treffen soll in Hannover stattfinden.

Bericht von Katrin Baar (unter Heranziehung des Beitrags von Michael Funk für *Buddhismus aktuell*)  
4. Juni 2011